

Amt für Justizvollzug
des Kantons Bern

Office de l'exécution judiciaire
du canton de Berne

Thunstr. 14
3110 Münsingen
Telefon 031 636 22 11
Telefax 031 636 22 12
www.be.ch/lory
Jugendheim.lory@pom.be.ch



Phasenmodell

Bearbeitungs-Datum	20. Februar 2019
Version	1.0
Dokument Status	freigegeben
Klassifizierung	Nicht klassifiziert
Autor	Michel Eliane
Dateiname	Phasenmodell

Phasenmodell

Das Phasenmodell bildet deine Entwicklung ab. Dein Aufenthalt im Jugendheim Lory ist in verschiedene Phasen eingeteilt. Die Dauer dieser Phasen ist nicht festgelegt, sie ist unterschiedlich und hängt massgeblich von deiner Mitarbeit sowie von deiner Entwicklung ab.

Eintrittsphase/ mind. 14 Tage

Themenschwerpunkte:

- Klärung des Auftrages
- Enge Begleitung
- Einführung in den Heimalltag

Ziel:

Du lernst dich im Jugendheim Lory zu orientieren, kennst unsere Strukturen und die geltenden Regeln.

Die enge Begleitung hilft dir, dich in deiner neuen Situation zurechtzufinden. Du wirst in deinen neuen Alltag eingeführt und fühlst dich im Jugendheim Lory aufgenommen.

Kriterien:

- Einstieg in die Wohn – und Tagesstruktur
- Geltende Regeln einhalten

Stabilisierungsphase / 3 – 6 Monate

Themenschwerpunkte:

- Orientierung und Stabilität im Beziehungsnetz (Bezugsperson, Gruppe, Tagesstruktur)
- Orientierung und Stabilität in der alltäglichen Lebensgestaltung
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der persönlichen Situation
- Neue Erfahrungsräume gemäss den Abmachungen nutzen
- Equals
- Schemapädagogik

Ziel:

Du beschäftigst dich mit deiner eigenen Persönlichkeit, mit deiner Geschichte und mit deiner aktuellen Situation. Es gilt, deine Begabungen und Fertigkeiten in verschiedenen Bereichen festzustellen, zu erweitern und zu stärken. In Zusammenarbeit mit der Bezugsperson, mit den Mitarbeitenden und mit der Gruppe erlebst du Orientierung und Stabilität in deiner alltäglichen Lebensgestaltung. Du zeigst Bereitschaft Feinziele im Sinne des Auftrages zu erarbeiten und umzusetzen.

Kriterien:

- Aktive und kontinuierliche Teilnahme an der Wohn- und Tagesstruktur
- Erster Teil des Equals ist abgeschlossen
- Auseinandersetzung mit den eigenen Schemata
- Feinziele sind umgesetzt
- Neue Erfahrungsräume werden erfolgreich genutzt

Entwicklungsphase / 3 – 6 Monate

Themenschwerpunkte:

- Verantwortung für sich und das Umfeld übernehmen
- Aktive Auseinandersetzung mit der persönlichen Leistung
- Zielüberprüfung und Weiterentwicklung Equals
- Vertiefung der Schemaarbeit, neue Handlungsstrategien
- Übungsfelder für die Anschlusslösung ermöglichen
- Zukunftspläne werden konkretisiert
- Anschlusslösung ist geklärt

Ziel:

Deine Wohn- und Tagesstruktur, eine aktive Freizeitgestaltung und Gruppenaktivitäten ermöglichen dir neue Erfahrungen, welche dich in deinen Beziehungen, in deinen Kompetenzen und in deiner Selbständigkeit stärken. Die Auseinandersetzung mit deinen Schemata führen zu neuen Handlungsstrategien. Du verfolgst erfolgreich deine Zukunftspläne und hast dir unterstützende Beziehungen aufgebaut. Du bist in deiner Selbständigkeit gefestigt und beschäftigst dich mit einer möglichen Anschlusslösung

Kriterien:

- Reflexion des eigenen Handelns und der erbrachten Leistung
- Die Feinziele sind umgesetzt
- Zukunftspläne sind in konkreten Schritten ausgearbeitet
- Neue Handlungsstrategien sind entwickelt und in der Anwendung gefestigt

Austrittsphase

Themenschwerpunkte:

- Abschied und Neuanfang
- Abschluss Equals
- Organisation Austritt

Ziel:

Du organisierst konkret deinen Austritt und setzt dich mit dem Thema Abschied und Neuanfang auseinander. Du kennst Handlungsmöglichkeiten die dich in Krisensituationen unterstützen und weisst, dass du dich bei Bedarf im Jugendheim Lory melden kannst.

Kriterien:

- Umzug ist organisiert
- Verabschiedung von wichtigen Bezugspersonen hat stattgefunden
- Austrittsgespräch hat stattgefunden

Öffnungsmöglichkeiten

	GWG	HGW	OWG
Eintrittsphase / Mind. 14 Tage			
Zimmerbezug	1. Woche : 19.30h Zimmerbezug, anschliessend 20.30h Freitag 21.30h Samstag 22.00h	Gemäss Tagesablauf	Kein direkter Eintritt auf die OWG möglich
Telefonieren	Begleitetes Telefonieren ab Eintritt mit Familiensystem 15 Min. pro Woche / Kein Handy	Begleitetes Telefonieren ab Eintritt mit Familiensystem 10 Min. pro Tag / Kein Handy	
Internet	Kein Internet	Kein Internet	
Intern	Begleitet	Tagesstruktur und Aktivität im Areal begleitet	
Externe Aktivitäten	Keine externe Aktivität	Nach den ersten 7 Tagen externe begleitete Aktivitäten möglich	
Besuch	Jeden Sonntag für das Familiensystem	Wöchentlich diensttagabends & sonntags (ausser letzter Sonntag im Monat) vom Familiensystem	
Stabilisierungsphase / 3 – 6 Monate			
Interne Übertritte	Phasenwechsel GWG - Zeit	HGW & OWG	Erfolgt in dieser Phase ein Wechsel von der HGW in die OWG gelten die bereits erarbeiteten Öffnungsmöglichkeiten
Zimmerbezug	20.30h Freitag 21.30h Samstag 22.00h	Gemäss Tagesablauf	

Telefonieren	15 Min pro Woche / Kein Handy	1 Stunde Handyzeit pro Tag / Steigerung ab 5. Woche auf 2 Stunde möglich	
Internet	Kein Internet	WG – PC gemäss Absprache / Internet übers Handy ge- mäss Telefonregelung	
Intern	Begleitet	Unbegleitet	
Externe Aktivität	Ab 8. Woche nach Eintritt max. 2 Std. externer Besuch	Zuerst 3 Wochen begleitete ext. Aktivitäten	
Externe Einzelaktivi- tät	Keine	Nach 3 Wochen aufbauend bis max. 2 Std./Woche alleine	
Besuch	Jeden Sonntag für das Familiensystem	intern: wöchentlich diensttag- abends & sonntags (ausser letzter Sonntag im Monat) extern: aufbauend bis max. 3 Std./Besuch mit Familie	
Urlaube	Keine	Ab 8. Woche 2 Tagesurlaube pro Monat möglich / ab 3. Monat 1 Tagesurlaub & 1 WE pro Monat möglich	
Ferien	Keine	Tageweise möglich	
Entwicklungsphase / 3 – 6 Monate			
Telefonieren	In der GWG – Zeit kein Übergang in die Entwicklungsphase möglich	Handyzeit von 2 Std. aufbauend auf ganzen Tag (ohne Nacht) möglich	Erfolgt in dieser Phase ein Wechsel von der HGW in die OWG gelten die bereits erarbeiteten Öffnungsmöglichkeiten
Internet		WG – PC gemäss Absprache / Internet übers Handy gemäss Telefonregelung	
Externe Aktivität		2 Std./Woche aufbauend auf 3 Std. möglich	
Strukturierte Aktivi- tät (Kurs, Klub, etc.)		Nach indiv. Absprache möglich	

Besuch		Wöchentlich diensttagabends & sonntags (ausser letzter Sonntag im Monat) kann intern & oder extern bezogen werden	
Urlaube		1 Tagesurlaub & 1 WE aufbauend bis zu 3 WE davon eines lang (Freitag bis Sonntag) pro Monat	
Ferien		Wochenweise möglich	

Austrittsphase

Besuche, Ausgang, Urlaub, Ferien nach Absprache unter Berücksichtigung der Tagesstruktur und abgestimmt auf die Anforderungen der Anschlusslösung.

Handy 24 Std. pro Tag zur Verfügung.

Phasenwechsel

- Du besprichst einen möglichen Phasenwechsel mit der Bezugsperson und schreibst bei deren Zustimmung einen Antrag.
- Die Bezugsperson leitet deinen Antrag an die zuständige Peco weiter, welche bei Zustimmung alle direkt beteiligten Personen zu einer Phasenüberprüfung einlädt.
- In diesem Gespräch wird über den Phasenwechsel und dessen Startdatum entschieden.

Phasenüberprüfung / Phasentrückstufung

Bei einer negativen Entwicklung (Entweichungen, Gewalt, Suchtmittelkonsum etc.) erfolgt eine Phasenüberprüfung, welche von der zuständigen Leitung Wohnen festgelegt wird. Eine Phasentrückstufung ist möglich.

Phasenübersicht

1. Eintrittsphase

Du lernst dich im Jugendheim Lory zu orientieren, kennst unsere Strukturen und die geltenden Regeln.

Die enge Begleitung hilft dir, dich in deiner neuen Situation zurechtzufinden. Du wirst in deinen neuen Alltag eingeführt und fühlst dich im Jugendheim Lory aufgenommen.

2. Stabilisierungsphase

Du beschäftigst dich mit deiner eigenen Persönlichkeit, mit deiner Geschichte und mit deiner aktuellen Situation. Es gilt, deine Begabungen und Fertigkeiten in verschiedenen Bereichen festzustellen, zu erweitern und zu stärken. In Zusammenarbeit mit der Bezugsperson, mit den Mitarbeitenden und mit der Gruppe erlebst du Orientierung und Stabilität in deiner alltäglichen Lebensgestaltung. Du zeigst Bereitschaft Feinziele im Sinne des Auftrages zu erarbeiten und umzusetzen

3. Entwicklungsphase

Deine Wohn- und Tagesstruktur, eine aktive Freizeitgestaltung und Gruppenaktivitäten ermöglichen dir neue Erfahrungen, welche dich in deinen Beziehungen, in deinen Kompetenzen und in deiner Selbständigkeit stärken. Die Auseinandersetzung mit deinen Schemata führen zu neuen Handlungsstrategien. Du verfolgst erfolgreich deine Zukunftspläne und hast dir unterstützende Beziehungen aufgebaut. Du bist in deiner Selbständigkeit gefestigt und beschäftigst dich mit einer möglichen Anschlusslösung

4. Austrittsphase

Du organisierst konkret deinen Austritt und setzt dich mit dem Thema Abschied und Neuanfang auseinander. Du kennst Handlungsmöglichkeiten die dich in Krisensituationen unterstützen und weißt, dass du dich bei Bedarf im Jugendheim Lory melden kannst.